

# Das Polieren mit dem Lackpolierband „Rasant“

## DWP 10711

Zum Polieren mit dem Lackpolierband (Schwabbelband) „Rasant“ wird die in den meisten Betrieben vorhandene Bandschleifmaschine benutzt.

Es handelt sich dabei um ein neuartiges Polierverfahren, welches neben erheblicher Einsparung an Arbeitszeit eine wesentliche Verbesserung der fertigen Hochglanzfläche ermöglicht.

Das langjährige Handpolieren — ein Aufbauverfahren — wird mit all seinen Fehlerquellen abgelöst durch das Bandpolieren, welches man als ein Abbauverfahren bezeichnen kann.

Die Vorarbeiten sind im wesentlichen die gleichen wie beim Handpolieren. Wachsbeizen sollen jedoch nicht verwendet werden. Auch das Vorölen ist nicht erforderlich und kann sogar schädlich sein.

Eine unbedingte Notwendigkeit ist dagegen das Porenfüllen bei porenreichen Hölzern, wozu der bekannte Leuna-Porenfüller benutzt wird.

Der Lackauftrag erfolgt am besten im Spritzverfahren mit vier Spritzgängen und den erforderlichen Zwischenschliffen. Das Polieren mit dem Lackpolierband „Rasant“ kann nach einer Trockenzeit von mindestens drei Tagen beginnen. Dazu werden verschiedene Schwabbelpasten benutzt, welche zusammen mit dem Band geliefert werden.

Vor dem Polieren mit dem Band wird die gut getrocknete Lackfläche naß geschliffen. Das Vorpolieren wird quer zum Schliff ausgeführt. Das anschließende Hochglanzpolieren wiederum quer zur Richtung des Vorpolierens. Nach Beseitigung des Pastenrückstandes muß die Fläche mit einem trockenen, weichen Flauschappen oder Watte abgerieben werden. Es zeigt sich dann ein wischerfreier, klarer Hochglanz.

Die obigen Ausführungen dienen nur der allgemeinen Information. Eine eingehende Gebrauchsanweisung wird bei Lieferung des Lackpolierbandes „Rasant“ beigelegt.

Das Lackpolierband wird in 12 und 15 cm Breite geliefert. Bei Bestellung wird um Angabe der genauen Länge gebeten, welche mit der Länge der von Ihnen benutzten Schleifbänder übereinstimmt.

Die Lieferung erfolgt nach dem gegebenen Maß verstanzt (Fingerverstanzung) zur Selbstverleimung.

Die Polierpaste, die mit jedem bestellten Band mitgeliefert wird, kann laufend bei der Genossenschaft der Chemie-Handwerke nachbestellt werden.

Die Lacke, Polituren usw. liefert die Genossenschaft der Chemie-Handwerke nicht. Diese müssen direkt oder bei den Genossenschaften des Holzverarbeitenden Handwerks bestellt werden.

Es empfiehlt sich zum **Nachpolieren** ein zweites Band zu bestellen, damit zum Nachpolieren **nur** dieses zweite Band verwendet wird.

Lieferant:

**Genossenschaft der Chemie-Handwerke eGmbH., Erfurt**

Erfurt, Bahnhofstraße 29/30